

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

86 (28.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Zweites Blatt.

Sonntag den 28. März

1880.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 2460. Die 137. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 8000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 31. März 1880, Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 3 Uhr an,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehenunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

vdt. Krieger.

Das 4^o/ige Bad. Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 2446. Die Ziehung derjenigen 18 Serien, welche die in der 13. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 900 Obligationen bezeichnen, wird

Donnerstag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in bleifertiger Kanzlei öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

vdt. Krieger.

Konkursverfahren.

Nr. 8910. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Wilhelm Ulrich von Teutschneureuth ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch den 7. April 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte dahier anberaunt.

Karlsruhe, den 19. März 1880.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

J. B.

C. Eisenträger.

Fortbildungscursus.

(Französische und englische Sprache und Literatur.)

Wiederbeginn: **Freitag den 2. April, Nachmittags 4 Uhr.**

Neue Anmeldungen werden Dienstag den 30. d. M., zwischen 10 und 12 Uhr, im Gebäude der höheren Mädchenschule (Sophienstraße 14) entgegengenommen.

Th. v. Schmis. C. Drach.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 31. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße 14, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: in **Eichenholz**: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Eschschrank, 1 Spieltisch, 3 edige Tische; in **Wahagny**: 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Toilette mit Marmorplatte und Spiegel, 1 nußbaumene Schifftoniere, 2 Kommoden, 1 zweitüriger Schrank, 1 Ovaleisch, 3 runde Aulegische, 4 Nachttische, 2 eichene Waschtische, 6 Betlladen mit Kissen, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, 1 einbürtiger Schrank, 1 Eschschrank, edige Tische, 8 Rohrstühle, 1 Schaufelstuhl, 2 Fauteuils, Uhren, Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräte, Kaffeemaschinen, Porzellan, Handtuchhalter, 2 Blüten, Tischdecken, Vortagen, wollene Teppiche, einige Flaschen Champagner, Makulatur, Koffer, Kisten und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 28. März 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Gemeinde Markolsheim.

Holzversteigerung.

Am **Mittwoch den 31. März 1880** um 9 Uhr Vormittags auf dem Gemeindehaus zu Markolsheim werden nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert und zwar:

Garthwald, Ordinär-Schlag.

51 Eichenstämme;

28 Buchenstämme;

4 Ulmenstämme;

10 Loose Kiefer-Nebstücken.

Garthwald, Extra-Schlag.

12 Eichenstämme;

13 Buchenstämme;

3 Ulmenstämme.

Rheinwald-Obergrün.

175 Eichenstämme;

18 Ulmenstämme;

13 Loose eichene Nebstücken;

4 Loose Schiffsampfen.

Markolsheim, den 16. März 1880.

Der Bürgermeister.

Walter.

S. 183 Q.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der höheren Mädchenschule und der Eisenbahnbetriebskasse } pro 1879 liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerschlichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 18. März 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird den

Wirth Anton Knoch Eheleuten dahier das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 31 (früher unter Nr. 33) einerseits neben Zimmermeister Franz Geßler, andererseits neben Gärtner August Kasper gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 27000 M., am **Freitag den 16. April d. J.,** Nachmittags 2¹/₂ Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der erste gültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Bekanntmachung.

2.1. Im Vollstreckungswege wird am **Mittwoch den 31. d. Mts.,** Mittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert: das von Martin Fries verfaßte Werk — Anleitung zu Anbau, Ernte und Verwendung der Gewürzpflanzen — in einer Auflage von 1500 Exemplaren statt.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Sigle, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 31. März er., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag große Epitalstraße 30 im Hofe des Gasthauses zum Ruhbaum, Ecke der Adler- und Epitalstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 5 große Gerüststangen, 4" Durchmesser, 1 große Anlegeteiler, 1 große Malerstaffelei, 1 Schmierbock, 1 großer Ladröfen, Traabahren, 1 großer Wochelstiel, 1 Anrichte, eiserne Kasser, 1 Kommode, 3 Bände Württembergs Geschichte vom 8. Jahrhundert bis jetzt, illustrierte Geschichte, Krieg 1870 1871, illustrierte Chronik der Zeit, Jahrbuch der Ereignisse 1873/1874, illustrierte Welt, Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst pro 1878 etc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

B. Kofmann, Auktionator.

Zu

der am Donnerstag den 1. April er. stattfindenden Fahrnißversteigerung können noch allerlei Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator B. Kofmann, Ludwigplatz 61. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. April wegen Bezug zu vermieten.

* Kaiserstraße 187 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 34 sind ein Laden mit Wohnung, der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer (Abschluß), ferner eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Nowads-Anlage 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 23. Juli, und der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Balkon, Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung, compl. Gasheizung und Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2-4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. April zu vermieten: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

* Zwei sehr schöne Wohnungen, 1. und 2. Stock, von 3 und 4 geräumigen Zimmern, hellen Küchen, Glasabschluß nebst dem übrigen Zubehör (außerhalb der Stadt) sind der 2. Stock sogleich, der 1. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belcherheimer Allee beim Bahnhofs Station Nr. 2, neben der Wagenfabrik von Schmieder und Mayer.

* Eine freundliche Parterre-Wohnung mit Glasabschluß von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10.

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude, von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Ein Geschäftsräum, worin seit mehreren Jahren ein Anstreichergeschäft betrieben wurde, ist nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten: Sophienstraße 56. NB. Kann auch als Lagerraum und Kontor benutzt werden.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Es wird auf Juli oder früher im westlichen Stadtteile eine geräumige, helle Werkstätte oder ein großes Zimmer ebener Erde, welches sich dazu eignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für ein solides Geschäft zu mieten gesucht. Adressen unter K. L. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Gesucht auf 23. Juli eine Wohnung von 7-10 Zimmern (auch in zwei Stockwerken) etc. Bisnauer- oder Stephaniensstraße bevorzugt. Anerbieten mit Preisangabe unter „F. C. S.“ postlagernd Karlsruhe erbeten.

* 2.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung mit 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter F. B. Hirschstraße 15 parterre abzugeben.

* Auf 23. Juli suche ich eine schöne Wohnung (parterre oder eine Etage hoch) von 5 bis 6 geräumigen Zimmern und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung. Adressen mit Preisangabe bitte ich, Karl-Friedrichstraße 18, 2. Stock, abzugeben. Julius Kühn, Privatmann.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zubehör wird von einer ruhigen Familie sogleich zu mieten gesucht. Adressen unter B. B. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern in einer oder zwei Etagen, auch ein ganzes Haus, wird auf Juli oder August d. J. im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten an das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau, von W. Gutkunst, Friedrichplatz 8.

Zimmer zu vermieten.

Epitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich billig abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, eine Treppe hoch.

* Gebirgsstraße 20, in der Nähe der Infanteriekaserne, ebenso der Telegraphenanstalt und Post ist per 1. April ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 17 ist im Hinterhaus ebener Erde ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 63, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer (Aussicht auf den Ludwigplatz) mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf den Marktplatz gehendes Zimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock

* Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Dieselben können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- nebst Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Akademiestr. 13, eine Treppe.

Ein einfaches, möbliertes Zimmer oder ein freundliches, geräumiges Mansardenzimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

— Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Hübnerstraße 15, 3. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 24, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Mühlburg. Zum 1. April or. wird von einem jungen Manne eine möblierte Wohnung gesucht. Offerten sub R. 100 postlagernd Mühlburg erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen, Waschen und Putzen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hübnerstraße 37.

* Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht: Waldstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges, williges Mädchen für häusliche Arbeiten wird gesucht: Marienstraße 22 im 2. Stock.

Für Ostern wird ein Mädchen nach auswärts gesucht, welches gut Kochen kann. Lohn 45 M. Näheres bei Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60, Vormittags bis 11 Uhr.

* Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Durlacherstraße 3.

* Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse auszuweisen hat, wird gesucht: Kriegstraße 102 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen sowie Nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kreuzstraße Nr. 7.

Dienst-Gesuche.

* Ein kräftiges Mädchen, welches diese Ostern confirmirt wurde, sucht eine Stelle, am liebsten zu Hausarbeiten. Zu erfragen Schwabenstraße 1 im Hinterhaus.

* Ein thätiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 2. Stock, Eingang Ritterstraße.

* Ein solides Mädchen vom Lande, welches Kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Rappurterstraße 40 im 4. Stock bei Frau Brennsted.

* Eine gesuchte Person, welche längere Jahre in einer Haushaltung thätig war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Haushälterin hier oder auswärts; dieselbe würde auch eine solche zu Kindern annehmen. Zu erfragen Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen: Kaiserstraße 93 im 1. Stock.

Compagnon-Gesuch.

* In ein größeres Geschäft, welches im besten Betriebe steht, sich einer bedeutenden Rentabilität zu erfreuen hat und vergrößert werden muß, wird ein Compagnon mit einem Kapital von 20,000 M. gesucht. Derselbe könnte die kaufmännische Leitung des Geschäfts übernehmen. Adressen bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. X. zu richten.

Möbelschreiner.

thätige Arbeiter, gesucht von 2.1. Ziegler & Weber.

Leuffrau-Gesuch.

* Leopoldstraße 6, 2. Stock, wird eine Leuffrau gesucht.

Gesucht werden:

ein junger, thätiger Koch, welcher der Küche eines größeren Restaurants selbstständig vorstehen kann, Eintritt 15. April, sowie ein junger, solider Restaurationskellner, Eintritt sogleich.

3.1. Café Nowack.

Nach auswärts

wird ein einfaches aber gebildetes Mädchen gesucht, welches in allen Theilen der Haushaltung, besonders im Nähen (Kleidermachen erwünscht), fein Bügeln und Frisiren bewandert ist. Eintritt sofort oder später. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe und Beilage etwaiger Zeugnisse nimmt entgegen: Fräulein C. Becker, Karlstraße 24.

J.M. 2.1. Gesucht werden nach auswärts: mehrere perfekte Hotel- und Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, eine selbstständige, gute, bürgerliche Köchin, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Blauer, Steinstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. In meiner Leberhandlung ein gros findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort Stelle als Bedienter. S. Levis Sohn, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechn- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei R. Herrmann, Blechner und Installateur, Quersstraße 22.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Eine gesunde Schenlamme, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

* Ein junger Mann (Büroth.), gedienter Militär, welcher schon Herrschaftsdienster war, sucht, mit besten Zeugnissen versehen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen kleine Epitalstraße 7, gegenüber dem Lamm, im Laden.

* Ein älteres Frauenzimmer, welches selbstständig Kochen kann, sucht Stellung bei einer kleineren Familie oder bei einem älteren, einzelnen Herrn. Zu erfragen bei Herrn Krommes, Conditior, Kaiserstraße.

Kaufdienst-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Kaufdienst. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.

Verloren.

* Am Mittwoch Abend wurde ein kleiner Messingring verloren. Der eheliche Finder erhält als Belohnung den Werth des verlorenen Gegenstandes bei Herrn Meßner R. 17.

* Am Donnerstag Nachmittag wurde von der Sophienstraße durch den Hardtwald bis nach Mühlburg ein Portemonnaie mit Inhalt sowie ein kleiner Bund Schlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sophienstraße 56 parterre.

* Verloren wurde auf dem Wege von der Westend- durch die Sophien- und Hirschstraße zur Amalienstraße eine Stickerlei, für eine Schlammerrolle bestimmt. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 37, im 2. Stock.

Gefunden.

Gefunden wurden zwei Zinsecoupons. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben abholen: Waldhornstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

Haus mit Garten feil.

Im westlichen Stadttheil ist ein Herrschaftshaus mit Garten, elegant gebaut, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ebenso ein kleines, zweistöckiges Haus, sehr rentabel, sehr billig. Anfragen wollen gest. unter A. B. an das Kontor des Tagblattes gesandt werden. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine sehr schöne Doppeldecke sowie mehrere Käfige verschiedener Größe, neu und solid, sind sehr billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Rheinstraße 263 in Mühlburg.

* Zu verkaufen sind noch einige Harzer Kanarien, ein Paar f. Trompeter-Kanarien und 2 graue Karibinäle: Sophienstraße 33.

* Augartenstraße 7 ist im 2. Stock ein schönes, weißes Kinderchaischen ganz billig zu verkaufen. Ebenfalls ist eine hübsche Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör billigst auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

2.1. Zu verkaufen: französische und massive nussbaumene Mainzener Bettladen, Kofse, Hochhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Gipsfontaines, einbürtige Kassen, Küchenschränke, Kommoden mit Schubladen von 15 M. an, Waschkommoden, Wasch-, Nacht-, Obal- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenschäfte, Hoderie, Wasserbänke, Fußschmel, 1 Kanapee, Bettladen von 7 M. an, Deckbetten, Kissen, 1 Fauteuil, Kinderbettläschen, 1 Kleiderstod, große und kleine Dienstoffentkoffer: Waldstraße 30.

* Ein großer Kleiderschrank und ein Wäderschrank sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

* 2.1. Zu verkaufen: einige Rosenstämmchen, Zwerghälmchen und Päckchen: Waldhornstraße 3, ebener Erde.

2.1. Ungefähr 300 Zentner gutes **Seu** hat zu verkaufen. **Karl Wachter** zur Schottmühle bei Ettlingen.

Bauernwagen,

ein bereits neuer, zum Ein- und Auswärtigfahren, mit Patentachsen, aufgestellt, ist Verhältnisse halber um den sehr billigen Preis von 90 Mark sofort zu verkaufen: verlängerte Karlstraße 12, 3. Stock, von 12-2 Uhr Mittags.

Singer-Nähmaschine,

eine wenig gebrauchte, ist sehr billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein gut sprechender **Graupapagai (Jaco)** und eine **Birke** sind zu verkaufen: Amalienstraße 43 im 2. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.

Im westlichen Stadttheil, Kriegs-, Westend-, Bismarck-, Stephaniensstraße, wird ein zweistöckiges Haus mit Garten gegen größere Anzahlung sogleich zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten sub C. H. an das Kontor des Tagblattes. Strengste Discretion zugesichert.

Kauf-Gesuch.

* Eine Hobelbank, ein vierrädiger Handrollwagen, beide Gegenstände in gutem Zustande, sowie gebrauchte Knechte, Zwingen und ein Schleifstein zum Drehen werden zu kaufen gesucht: Werderstraße 57 im dritten Stock, Hofs.

Gut erhaltene Lagerfässer

à 1000 bis 1500 Liter werden gekauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eine kinderlose Familie

wünscht um einen billigen Preis ein Kind, gleichviel welchen Alters, in Kost und Pflege zu nehmen; die Frau sichert mütterliche Pflege und Behandlung zu. Zu erfragen Luisenstr. 9, 3. Stock.

Unterrichts-Gesuch.

* Für einige Monate sucht ein junger Mann schnellen, praktischen Unterricht in **französisch**. Adressen unter R. H. 30, postlagernd.

Privat-Bekanntmachungen.

Öffentliche Aufforderung.

* Betreffs einer Regelung meiner bisherigen Verpflichtungen ersuche ich Alle, welche noch eine Forderung an mich zu haben glauben, ihre Rechnungen bis spätestens 10. April d. J. an mich einzusenden zu wollen.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Karl Weiser,

ehem. Großb. Bad. Hofschauvieler.

Geschäftsbüreau-Eröffnung.

Unterm Heutigen eröffnete der Unterzeichnete ein **Commissions- und Agentur-Büreau** und empfiehlt sich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Mein **Büreau** befindet sich **Spitalstraße 41 im 1. Stock.**

Karlsruhe, den 27. März 1880.

C. Däschner.

Pumpnickel in 1 Pfund-Läben, Blut-Orangen, Citronen, Malagatrauben

empfehlen

Aug. Lösch, Waldstraße.

Frische Schellfische

per Pfund 40 Pf.,

Cabeljan,

holl. Soles etc.

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Schöne **Welsche, Straßburger Brat-Gänse, französische Kapannen, Poularden und Hahnen** empfiehlt billigst **Louis Pullmann,**

11 Waldstraße 11.

Heute und morgen:

ganz frische Schellfische,

holl. Süßbäcklinge zum Backen

empfehlen in frischer Waare billigst

A. Degenhardt,

Waldstraße 11.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm,

Torellen,

Sechte,

Soles und Cabeljan sowie

Blumentohl und Kopfsalat

empfehlen **L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

Essiggurken, Salzgurken, Capern, frische Senbung,

empfehlen **Aug. Lösch, Waldstraße.**

Cyroler Caselobst, Kaiserreinetten

3.1.

bei **L. Chr. Hoffner,** Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche.

Münchener Salvator

empfehlen **Zocherlbräu Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Export-Bier

in Flaschen aus der Brauerei Schrempf, 20 Pf. die Flasche, empfiehlt

C. Däschner,

Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Zum **Glanzbügeln** wird in empfehlende Erinnerung gebracht:

Johnson's Patent-Stärkeglanz in Originalpacketen à 15 und 25 Pf.; heller, schönster Glanz garantiert.

Zum **Steifbügeln u. Warmstärken: Borax-Präparate** in roten Packeten à 20 und 40 Pf.; gibt elastische Steife und macht feinen, matten Glanz!

Zu beziehen durch die Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins**

4.2. **Karlsruhe.**

Trauringe,

massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen

F. Wankmüller, Juwelier,

Kreuzstraße 22,

gegenüber der Töchterschule.

Für

Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

empfehlen

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse 116.

Bielefelder Brusteinsätze

für Herrenhemden in grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei solidem Fabrikat, empfiehlt

Gustav Oberst,

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

Borhangstoffe

und

Draperien

in großer Auswahl. Preise bekannt

billig, ohne jeden Aufschlag.

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen in Baden, empfehlen:

1. Sommerstoffe zu Heberziehern und Anzügen N. 6 bis N. 10,
 2. Mittelwaare N. 5 1/2 bis N. 9 1/2,
 3. schwarze Tuche und schwarze Beinkleiderstoffe N. 6 bis N. 12,
 4. Bagentuche N. 6 bis N. 10,
 5. Damentuche für Regenmäntel N. 4.80 bis N. 6.20,
 6. Militärtuche, grau, ausgezeichnet für den Privatgebrauch, N. 4 1/2 bis N. 8 1/2.
- Muster sofort franco zu Diensten, Austausch nicht convenient. Stoffe gerne gestattet.

Schwarze Litzen
per 10 Meter
Lama 35 %
Alpaca 50 %

Bazar
fertiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 N 3.

Commissions-Lager
in
Schweizer Stickerereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 % an.

Patent-Putztücher
per Stück 35 %
3 Stück 1 M.

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren u. Kinder.
Handschuhe für Damen
von 20 % an.

Neeller Ausverkauf.

Weisse Vorhänge,
weiße u. farbige Storstoffe,
gemalte Fensterrouleaux.
beste Qualitäten, reiche Auswahl und
billigste, bedeutend herabgesetzte Preise.

Sexauer & Berblinger,
Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lager,
2 Friedrichsplatz 2. 4.1.

Oscar Beier
aus Plauen in Sachsen,
Karlsruhe, Ritterstraße 4,
zunächst dem Hotel,
empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen sein
Fabrik-Lager
Plauener Weißwaren
in nachstehenden Artikeln, als:
Brochüre Zwirn- und Mullgardinen,
Vorhänge u. Draperien, Waffel- und
Piqué-Bettdecken, elegante gestickte Tüll-
schoner, die beliebtesten billigen Halbt-
decken, Schoner und Stoff, ferner:
Stickerereien in Gambrik und
Leinen, stets die
neuesten Sachen in mehreren hundert ge-
schmackvollen Dessins. Spitzen u. Spitzen-
barben in Guipure und Imitation,
moderne große Auswahl, Kransen und
Piffés etc.
Mein großes Lager: Herren-, Damen-
u. Kinder-Kragen u. Manschetten in
Leinen und Chiffon, sowie Schürzen
beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese
von 1/2 Duzend ab mit 25% Rabatt;
als Spezialität empfehle noch:
**Englische u. Schweizer Gar-
dinen** in neuesten Dessins u. solidem
Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer
Stücke in allen Arten Gardinen extra
großen Rabatt.
Sämtliche Artikel sind in den
neuesten diesjährigen Dessins und großer
Auswahl bereits eingetroffen.

Ettlinger Shirting und
Baumwollentuch zu Bettlä-
chern ohne Naht, **Sammtreste**
in schwarz und farbig empfiehlt zu
den Fabrikpreisen 3.2.

F. A. Gödtler,
bei der
Spinnerei und Weberei.

BAZAR
fertiger Damen-Artikel
Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 3

Wein durch bedeutende Einkäufe auf's
Reichhaltigste assortirtes Lager in
Alpaca-Schürzen
und
Negligé-Hauben

erlaube ich mir verehrtem Publikum empfe-
hend in Erinnerung zu bringen; wirklich
günstige Abschlüsse setzen mich in die Lage,
speziell
in diesen Artikeln etwas außerst Preiswür-
diges zu bieten und lade ich zu zahlreichem
Besuche ein. 3.3.

Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt!
Herrenhemden
mit Kragen und Manschetten per Stück
M. 2.-

Heinrich Cramer,
6.6. Herrenstrasse 19.

Strohüte in weiß von 60 Pf.
an, **Negligéhauben** bis zu den feins-
ten, **Piquéhütchen** von 50 Pf. an,
Bänder in allen Farben und Breiten,
**Federn, Blumen, Flügel, Stof-
fe, Tülle, Spitzen, Gaze, Mü-
schen** etc. zu den billigsten Preisen bei

Josephine Vater,
Ritterstraße, im Hause des Herrn Döring.

Gänzlicher Ausverkauf
in **Sonnen- und Regenschirmen**
bei

Rob. Rall,
3.2. Waldstraße 4.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufspolren aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohre u. Stro-
fische stets geflochten und für die Arbeit garantiert;
Wilhelmstraße 10.

Jul. Reim,
Zugschmied und Mechaniker,
Karlsruhe,
4 Adlerstraße 4, *6.5.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen je-
der Branche und Ausführung von Maschinen-Re-
paraturen jeder Art und sichert bei prompter Be-
dienung die billigsten Preise zu.

Gesang- und Gebetbücher
in sehr großer Auswahl in Leinwand-, Leder-,
Sammt- und Eisenbeineinbänden zu äußerst
billigen Preisen bei

J. Dorer,
6.5. Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

Empfehlung.
10.5. Das Stimmen und Reparieren der Claviere
besorgt prompt und billigst

H. Maurer, Claviermacher,
Amalienstraße 13.

Loose
der **Darmstädter Pferdemarkt-**
Lotterie
à 2 M. — Ziehung **14. April** d. J.,
der **Casseler Pferdemarkt-**
Lotterie
à M. 3. — Ziehung **2. Juni** d. J.,
der **Pforzheimer Wander-**
Ausstellung
à M. 2. — Ziehung **1. Dezember** d. J.
sind zu haben bei

Karl Vohl,
3.2. Herrenstrasse 26.

Geschäfts-Empfehlung.
* Empfehle mich im Abnähen von Bettcoverletten
und Unterröcken; pünktliche und reelle Arbeit wird
ausgesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpen in
Commission angenommen.
Frau Kühner,
Gerrenstraße 34 im 4. Stod.

Empfehlung.
* Bei Unterzeichnetem sind fortwährend auf Lag-
er: Herren- und Damen-Reisekoffer, Dienst-
botenkoffer, Handkoffer, Reisetaschen, Alles
in verschiedenen Größen, zu nur billigen Preisen.
Weinheimer, Zähringerstraße 62.

Kochherde
unter Garantie empfiehlt in größter
Auswahl zu sehr billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,
5.4. 48 Kaiserstraße 48.

**Stechschaukeln,
Sandschaukeln,
Baumsägen,
Draht,
Drahtspanner,
eiserne Rechen,
Gartenhacken**
sowie sonstige landwirthschaftliche Utensilien
empfiehlt zu früheren billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,
5.4. 48 Kaiserstraße 48.

Anzeige u. Empfehlung.
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mir
unter dem Heutigen für den hiesigen Platz
eine **Niederlage** der
Schrempf'schen Lagerbierbrauerei
in **Oberkirch** übertragen worden ist.
Ueberaus reine Gährung sowie eine stete
Gleichmäßigkeit im Geschmack lassen mich
das Bier zur Abnahme in Flaschen so-
wohl als wie in Gebinden bestens em-
pfehlen.

Adolf Stelner,
3.2. zum Deutschen Hof.

Im goldenen Adler
werden noch Abonnenten zum Mittagstisch ange-
nommen. Reinste Fisch- und Landweine sowie
Flaschenweine und vorzüglichen
Borsdorfer Apfelwein
empfiehlt

F. Becker,
3.1. Auch werden leere Champagnerflaschen an-
gekauft.

Zur gefl. Beachtung!

Photographien
der
Grossh. Bad. Kammersängerin
Fräulein

Bianca Bianchi

empfehle ich in grösster Auswahl und bemerke, dass ich bei Abnahme von mehreren Exemplaren Preisermässigung gestatten kann.

Karl Vohl,

Herrenstrasse 26.

Deutscher Hof.

Empfehle über die Feiertage:

Ochsenfleischsuppe,

Secht,

Schleien,

Bersching,

Rehrbraten,

Welschhahn,

Poularden,

Sammelscotelettes,

Kalbskopf en tortue,

Schweinefleisch in Gelée

und verschiedene Braten, wozu höflichst einladet

Adolf Steiner.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Heute Anstich von Oberkircher

Schrempp'schem Lagerbier.

Gut gewässerte Stockfische,

Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Hügnmark, einze-

machte Preiselbeeren, Essig- u. Salzgurken, Meer-

rettig, Monatrettig und Sauerkraut sind stets zu

haben auf dem Markt und Schwänenstrasse 17 bei

Frau Sablinger Wittwe. *33.

Neue Bierhalle.

Ostersonntag und Montag verleihe ich vorzügliches

Salvator-Bier,

gleichzeitig bringe meinen selbst gefesterten

Dorsdorfer Apfelwein,

welcher jetzt glanzhell ist, in empfehlende Erinnerung.

G. Clever.

Restauration Galler,

Viktoriastrasse,

empfehle seinen vorzüglichen Schloßberger rothen,

ferner einen reinen Weiss-Wein, sowie einen feinen

Stoff Feilsches Bier, wozu ergebenst einladet

Galler.

Bayrischer Hof.

Heute Sonntag 2 Concerte vom

Streichsartett des Dragoner-Regiments, wozu

freundlichst einladet

A. Saumesser.

Mühlburg.

Ueber die Feiertage einen feinen Stoff

Exportbier, wozu freundlichst einladet

Ed. Pfeifer.

*22.

Hagsfeld.

Bei Unterzeichnetem findet Osternmontag

Canzbelustigung

statt. **Murr zur Krone.**

NB. Für gute Speisen und Getränke ist an bet-

den Ostertagen bestens gesorgt.

Ernstgem. Heiraths-Gesuch.

Ein katolischer, solider, guter Herr mit etwas Vermögen, welcher ein kaufmännisch Geschäft gründen will, auch Wohnort ändert, wünscht die Bekanntschaft einer Dame, auch Mädchen vom Lande oder einer soliden Wittwe, wenn auch über 50 Jahre alt. Zweck: Gründung schönen Familienlebens. Verehrl. Damen höchlichst gebeten, vertrauensvoll Näheres unter J. W. M. 80 postlagernd **Vimburg a. Bahn, Nassau,** einzusenden. 21.

Mühlburg.

Im Gasthaus zur Blume findet am Ostermontag **Tanzmusik** statt, wozu ich meine werthen Gäste freundlichst einlade.

Für reingehaltene Oberländer Weine, einen guten Stoff Pfeifer'schen Biers nebst guter Küche wird bestens gesorgt.

Joseph Lorenz.

Mühlburg. Gasthaus z. Adler.

Heute Freierrl. v. Selbenedisches Export-

Lagerbier. Ostermontag: **Tanzvergnügen.**

NB. Für geschlossene Gesellschaft ist ein Saal mit einem Klavier reservirt.

Achtungsvoll **W. Baselmeyer.**

Dankagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche bei dem so heftigen Verluste unseres unvergesslichen Kindes

August

ihre Theilnahme erwiesen sowie sehr Sörgchen so reichlich mit Blumen schmückten, sprechen wir hiermit unsern innigsten und wärmsten Dank aus.

Max Sahn, Kaufmann.

Emilie Sahn, geb. Hemmerle.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sowie für die reichen Blumenspenden, besonders aber denen, die unsere theure Mutter zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir tausendmal herzlichsten Dank. **Karlsruhe, den 27. März 1880.**

Marie Euler.

Karoline Euler.

Ernst Euler.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden

Recept fabrizirt und nur ein gros versandt von

C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerstörten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Masse.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. Ein gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Herr Christian Luz, Müllerknecht in Reuland im Kreise Prüm, berichtet: Die mir übersandten 5 Fl. Benedictiner haben vortreflich gewirkt, weshalb ich um weitere Sendung von 5 großen Fl. bitte.

SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 "

Der einzig achte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Bopp. **Engros-Lager in Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugler, Waldstrasse 10.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, besonders für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, spricht hiermit den innigsten Dank aus:

die Familie **Holänder.**

Das Traueramt für den Entschlafenen findet Donnerstag den 1. April, Vormittags 1/11 Uhr, statt.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise der innigsten Theilnahme an dem großen, schmerzlichen Verluste meiner seligen Gattin fühle ich mich verpflichtet, meinen hohen Herren Oheim für den erhebenden Trost, den verehrten Herren Sängern für den feierlichen Choral, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die Blumenspenden meinen innigsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen. **Karlsruhe, den 26. März 1880.**

Karl Minderknecht, Assistent.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer lieben Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Elise Melling, geb. Wallisser, sowie für die reichlichen Blumenspenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen **Gustav Melling, Controleur.**

Beierheim.

Dankagung.

Für die vielseitige und liebevolle Theilnahme an dem so schmerzlichen Verluste unserer lieben Frau, Schwester, Tante und Schwägerin

Anna Marie Weber, geb. Moosbrugger, sowie für die so zahlreiche Theilnahme bei dem Beerdigung und den erhebenden Grabesang des hiesigen Feuerwehr-Gesangsvereins sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen **Christian Weber, Bäcker.**

Sommeraufenthalt

in schöner und gesunder Gebirgsgegend, für Damen und junge Mädchen.
Töchter-Pensionat von Frau **M. Hilgard, St. Johann** bei Landau, Bahnstation Albersweiler, Eingang des Annweiler Thals. 4.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28 März. **Sechste Vorstellung außer Abonnement.** Zum Vortheil des Pensionsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters. Unter gefälliger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins. **Die Schöpfung.** Oratorium in drei Abtheilungen von Joseph Haydn. Anfang 7 Uhr.
Montag den 29. März. **Siebente Vorstellung außer Abonnement.** Mit Doppel-Preisen. **Martha, oder: Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 30. März. **II. Quartal. 42. Abonnements-Vorstellung.** **Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.** Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing. Anfang halb sieben Uhr.

Bekanntmachung.

Die für die Vorstellungen am 29. und 31. März vorgemerkten Billete sind jeweils am vorhergehenden Tage zwischen 3-4 Uhr Nachmittags an der Billetkassette in Empfang zu nehmen.
Wer bis 4 Uhr genann'ter Tage vorgemerkte Billete nicht abgeholt hat, verliert jeden Anspruch darauf.

Vorläufige Anzeige.

* Von nächster Woche ab finden meine letzten Vorlesungen regelmäßig jeden Mittwoch statt.

Karl Weiser,

ehem. Großherzogl. Bad. Hof-Schauspieler.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
bei

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. März. Peter Köp von Geismheim, Bäcker, mit Anna Dehler von Truchsal.
- 27. " Karl Gisele von Singheim, Schneider alda, mit Monika Gaiser von Ottenhöfen.
- 27. " Friedrich Dablinger von Mühlburg, Fabrikarbeiter alda, mit Christine Schläger von hier.

Eheschließungen:

- 27. März. Michael Eggelbacher von Saamen, Schuhmacher, mit Friedrike Doffels von hier.
- 27. " Wilhelm Dollinger von hier, Schlosser, mit Anna Mühlstein von hier.
- 27. " Wilhelm Red von Eggerstein, Glaser, mit Katarina Schreier von Lobinauberg-Kütte.
- 27. " Hermann Drescher von Altenburg, Tapezier, mit Pauline Penzel von Bradenheim.
- 27. " Ludwig Fehler von hier, Mechaniker, mit Rosina Fehler von Hamburg.

Todesfälle:

- 24. März. Katholine Euler, alt 60 Jahre, Wittwe des Privatleutnants Euler.
- 24. " Theodor Weiser, Kreisadministrations-Expediter a. D., ein Gemann, alt 66 Jahre.
- 24. " Georg, alt 5 Jahre, Vater Ladler Wacker.
- 25. " Conrad, alt 4 1/2 Jahre, Privatier, ein Gemann, alt 75 Jahre.
- 25. " Ludwig Kiefer, Tagelöhler, ein Gemann, alt 32 Jahre.
- 26. " Adolf, alt 14 Jahre, Vater Schneider Weg

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein

Herrenbekleidungs-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß sämtliche **Neuheiten in- und ausländischer Stoffe** für Frühjahr- und Sommer-Saison eingetroffen sind.

Plasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für **gut passenden und eleganten Schnitt** garantiert.

Hochachtungsvoll

H. Kühling,

Herrenstraße 12.

Weißer Mohairtücher

für Confirmanden

Joseph Halle,

Kaiserstraße 96.

Isidor Schweizer,

Kaiserstraße 110,

empfehl

eine große Parthie **Kleiderstoffe** von 50 Pf. an per Meter, fertige **Unterröcke** von M. 2.80 an,

Sommer-Paletots in Kammgarn und Cachemir von 8-14 M.

Isidor Schweizer.

Begzugs halber ist ein altrenommiertes, im besten Betrieb stehendes

Cabak- und Cigarrengeschäft

en detail & en gros unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und nach Uebereinkunft auch sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme eines Theils des Waarenlagers sind 5 bis 6 Tausend Mark erforderlich.

Reflektanten wollen ihre Anträge unter Chiffre **A. B. C. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes richten. 3.1.

Wurzelächte Rosen, Frühjahr 1880,

zweijährige, haben sich diesen Winter bei 20 Grad Kälte gut bewährt, es sind die edelsten und dankbarsten **Thea- und Remontant-Sorten**, wie: **Jules Margottin, La France, Souvenir de la Malmaison, Paul Néron** bringt Blumen von 18 Centimeter Durchmesser, **Général Jacquimhot, Jeanne d'Arc, Céline Forestier, Centifolien** und **Moosrosen** und andere.

10 Sorten mit Namen	M. 6.
20 " " "	" 13.
50 " " "	" 30.
100 Stück in 50 Sorten	" 50.

Maréchal Niel, schönste dunkelgelbe Theerose Stück M. 1, sehr stark M. 3. Rosen-Hochstämme vergreifen, wurzelächte sind dieselben Rosen, sind billiger und widerstandsfähiger und können durch Augenausbrennen auch leicht zu Hochstämme geformt werden. Versandt gegen **Nachnahme**. Packung billigst.

Albert Knapper, Rosengärtnerei, **Maximiliansau a. Rh.** Hat deutlich geschriebene Adressen wird dringend ersucht. Nächste Post- oder Eisenbahnstation. (Annonce bitte auszusenden.) 3.1.

Café Schäfer,

10 Schloßplatz 10,

empfehle mein neu restaurirtes Café mit neuen **Billards**, ebenso ausgezeichnete **Pfälzer** und **Kaiserstühler Weiß- und Rothweine**, ferner einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Seidenes Lager-Export-Bier**. Hochachtungsvoll

W. Schäfer.

Mühlburg. Bock-Bier

wird heute Sonntag und morgen Montag verzapft in der **Brauerei Frank.**



Freiburg i. B.
43 Kaiserstraße 43

Das größte und billigste

Karlsruhe
125 Kaiserstraße 125

Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. S. C. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125,

ist durch außergewöhnlich vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, nachstehende, nur auf's aller-solideste gemachte Schuhwaren zu den beigesezten, ganz staunend billigen, aber festen Preisen abzusetzen.

Und bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvoll

J. S. C. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler

125 Kaiserstraße 125

Für Herren:

Schaften-Stiefel, prima Kalbleder	à M.	11.—
Schaften-Stiefel, Rindleder, zweisohlig	" "	8.50
Stiefeletten, prima Kalbleder, zweisohlig mit Schrauben	" "	11.—
Stiefeletten, prima Rindleder, zweisohlig mit Schrauben	" "	9.50
Stiefeletten, secunda Rindleder, zweisohlig mit Schrauben	" "	7.75
Arbeiter-Rohr-Stiefel, schwer genagelt, 2sohlig, hohe Rohr	" "	8.—

Alle Sorten Pantoffel in Leder, Stramin und Plüsch zu den allerbilligsten Preisen.

Für Damen:

Rid-Zug-Stiefel mit Lackkappe, Handrahmen	à M.	5.50
Chagrin-Zug-Stiefel mit Lackkappe, Handrahmen	" "	5.50
Marocco-Zug-Stiefel mit Einsatz und eleganten Absätzen	" "	8.—
Marocco-Zug-Stiefel mit Einsatz und deutschen Absätzen	" "	7.—
Zug-Zug-Stiefel, Handrahmen, elegante Absätze von M. 5.— bis	bis "	5.50
Zug-Zug-Stiefel, Handrahmen	à "	4.25
Zug-Morgenschuhe mit Gummi, ohne Absatz	" "	2.25
Zug-Morgenschuhe mit Gummi, mit Absatz	" "	3.—
Stramin-Damen-Pantoffel	von M.	1.25 an.

Alle Sorten Molière-, Spangen- und Promenadeschuhe in größter Auswahl.

Für Mädchen:

Zug-Zug-Stiefel, Handrahmen	à M.	4.20
Leder-Knopf-Stiefel in Marocco-, Kalb- u. Rindleder von M. 4.— bis	bis "	7.—

Alle Sorten Molière-, Spangen- u. Promenadeschuhe zu den allerbilligsten Preisen.

Für Knaben:

Sufaren-Stiefel, kleine Nummern	à M.	4.25
Sufaren-Stiefel, große Nummern	" "	5.50
Stiefeletten, ein- und zweisohlig	von M. 5.— bis "	6.—

Für Kinder:

Alle Sorten Stiefel in Schnür-, Knopf- und Zug-, sowie Obrenschuhe von 50 Pf. bis M. 4.—

J. S. C. Hirsch's Nachfolger

N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125.

Abonnements auf die „Neue Badische Presse“

können für das II. Quartal auf untenstehenden Expeditionen eingeschrieben werden.

Auch nehmen diese Expeditionen Inserate und Bestellungen auf Accidenzarbeiten an und sind von 12 Uhr an ebendasselbst zu dem Preise von 3 Pf. einzelne Exemplare der Presse zu haben.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß vom 1 April anfangend die Haupt-Expedition der „Neuen Badischen Presse“ sich

== Nr. 60 Kaiserstraße Nr. 60 ==

befindet, woselbst die Zweig-Expeditionen vor Schluß des Blattes, also bis 10 Uhr Vormittags, alle Einläufe, welche noch rechtzeitig im Blatt erscheinen sollen, abliefern.

Zweig-Expeditionen

befinden sich bei:

Herrn **Monninger**, Kaufmann, Herrenstraße 7,
 „ **Selff**, Kaufmann, Ecke der Herren- und Blumenstraße,
 Frau **Schmidt** Wittwe, Kaiserstraße 112,
 Herrn **Malzacher**, Kaufmann, Lammstraße 5,
 „ **Schnupp**, Kaufmann, Adlerstraße,

Herrn **Küter**, Cigarrenhandl., Ecke der Durlacher- u. Kronenstr.,
 „ **Serrmann**, Kaufmann, Durlacherstraße,
 „ **Bausback**, Kaufmann, Amalienstraße 53,
 „ **Laub**, Kaufmann, Belfortstraße,
 „ **Drollinger**, Kaufmann, Leopoldstraße.

Vom 1. April an wird die unterzeichnete Expedition auch ein

Arbeits-Nachweis-Büreau

in ihrer Haupt-Expedition

60 Kaiserstrasse 60

errichten, um den Arbeitgebern und Herrschaften Personal sowie der arbeitenden Klasse gratis Placement nachzuweisen.

Die Expedition der „Neuen Bad. Presse“ vermittelt den verehrlichen Dienstgebern Personal und den Stellensuchenden Placement gegen Entrichtung der ersten Einrückungsgebühr und läßt das Gesuch bis zur Vermittlung stehen. Sollte dasselbe erfolglos bleiben, so wird das Inserat nicht berechnet. Im Vermittlungsfalle wird nur die weitere Insertion, selbstverständlich ohne jede weitere Gebühr, berechnet.

Jede Auskunft und sonstige Bemühung wird gratis besorgt und geben wir in Anbetracht der großen Verbreitung unseres Blattes und der verzweigten Verbindungen unserm Büreau den Namen:

„Süddeutsches Stellen-Vermittlungs-Comptoir“.

Die Expedition der „Neuen Bad. Presse“.

3.1.

Gartentische und Stühle

werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.



Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.
 Zur Feier
 des 32jährigen Bestehens der Fulderei.
 Samstag den 3. April 1880,
 Abends 8 Uhr,
 musikalisch-humoristische
Aufführung

3.1.

im Concertsaale der Festhalle.

Bewirthung im Saale.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst ein und bemerken, daß das Einführungsrecht aufgehoben und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist; schulpflichtige Kinder werden nicht zugelassen.

Der Eingang befindet sich an der Stadtgartenseite und wird der Saal um 7 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 27. März.

Erbrüngen. Dr. Bartelmev v. Hamburg, Schmeier mit Frau v. Braunschweig Paulmann, Ksm. v. Barmer. Weinert, Ksm. v. Gießen. Kreuzer, Ksm. v. Wien.

Goldener Adler. Rosette, Gutsbesitzer v. Adolfszell. Scholl, Ing. von Offenbach. Scholl, Pfr. von Heilberg. Gebr. Dollmann, Fabr. v. Eplingen. Dr. phil. Heberling von Götting. Schauenburg, Buchh. von Lahr. Dächler, Fabr. v. Pforzheim. Lehn v. Cassel. Müller v. Zell i. W.

Grüner Hof. Diegel, Beimer m. Frau v. Salzburg. Breisacher, Ksm. v. Frankfurt. Engelbert, Ksm. v. Berlin. Markt, Ksm. v. Köln. Fel. Stähle, Kleidermacherin von Mühlacker. Bürglin, Pri.:at. von Basel. Mayer, Kaufm. v. Muggensturm. Koppel, Ksm. von Breiten. Büfner, Ing. v. Augsburg. Bender, Ksm. v. Mannheim. Gebr. Beder, Ksm. von Mühlheim. Dr. Fost m. Frau v. Frankfurt. Brechter, Ksm. v. Mannheim. Albrecht, Ksm. v. Frankfurt. Gragner, Ksm. v. Stuttgart. Durr, Ksm. v. Heilbronn. Franke, Ksm. v. Neukirch. Koch, Ksm. v. Hannover. Lüt. Kaufm. von New York. Klenned, Student von München. von de Walden, Pfr. v. Prag.

Hotel Große. Strohmeyer, Oberbürgermeist. von

Konstanz. Friedrich u. Fuß, Ksm. v. Köln. Wed, Ksm. v. Gräfrath. Jürberg, Kaufm. von Nürnberg. Langheinrich, Ksm. v. Schilt. Beder, Ksm. v. Mainz. Koppmann, Ksm. v. Bonn. Klüber, Ksm. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Baumann, Ksm. v. Hornberg. Darr, Ksm. v. Frankfurt. Feinert, Ksm. v. Holland. Ademann, Ksm. v. Heidelberg. Dellwang, Kaufm. von Nürnberg. Brandt, Ksm. v. Mannheim. März, Ksm. v. Baden. Kühnemund, Kaufm. v. Bielefeld. Hauser, Ksm. v. Hannover. Müller, Ksm. von Mainz. Glöps u. Kedi, Ksm. v. Leipzig.

Prinz Max. Bodmar, Ksm. v. Stuttgart. Solomon, Ksm. v. Frankfurt. Benz, Fabr. von Müllingen. Sutter, Arch. v. Frankfurt a. M. Kurz, Ksm. v. Bühl. Senfe t, Ksm. v. Gerrens'b. Wolf, Ksm. v. Freiburg. Dillner, Ksm. v. Heidelberg. Gentel, Ksm. v. Mannheim. Englisch, Hamburger u. Wäbner, Kaufm. v. Stuttgart. Diemer, Ksm. v. Bielefeld. Bögel, Ksm. v. Gießen. Geiger, Ksm. v. Paris. Weier v. Nett, Ksm. v. Frankfurt. Waldegger, Ksm. v. Ganterswyl.

Rothes Haus. Mater, Detlev m. Sohn v. Korf. Dr. Breiter v. Leipzig. Mehger, Pfr. von Kienheim. Mohr, Pfr. v. Unterbisingen. Klein, Rent. v. Kehl. Keller, Fabr. v. Worms. Volk, Ksm. v. Baden.

Schwarzer Adler. Mäurer m. Frau v. Freiburg. Tiefenbach m. Frau v. Bad. Gmb.

Karlsruher Wochenschau.

Ostersonntag sind die Kunsthalle und der Kunstverein, sowie die Sammlungen im Groß. Sammlungsgebäude geschlossen, dagegen ist Ostermontag dem Publikum der Besuch der Anstalten gestattet. **Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Montag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister. — Rathhaus an der Koenigschen Küste, Delgemälde von Professor S. Gude.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Montag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 73. Sonntag auf dem hohen Renn (Regierungsbezirk Baden), von Eugen Bracht in Karlsruhe.

74. Italienischer Strand, von A. Rheinmann in Karlsruhe.

75. Vergessen, von S. Stromeyer in Karlsruhe.

76. Motiv aus dem Groß. Bildpark, von Konrad Kessing in Karlsruhe.

77. Victor von Scheff 16 Met'nau am Untersee, mit der Alpenferse, von Theodor Schmidt in München.

78. Dasselbe mit der Gegauferte, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Montag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellung neu zugewandten:

Von R. Bichweiser in Hamburg: 1 Sammlung kunstgewerblicher Arbeiten, bestehend in Majoliken, venezianischen Gläsern, Kupfer- und Stangenarbeiten. Von A. Hannen in Gießen: Muster von Baumwolltreibern. Von Haarmann & Reimer in Holzminde: Proben von Panikeln und Panikelnzucker zum Erfab der Vanille. Von S. Hammer in Karlsruhe: 1 schwedernes Giedengestell. Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 5 Platten, 1 Schreibzeug und 2 Briefbeschwerer (Häfen) in Messing und Bronze. Von C. Leinz & Cie. in Stuttgart: 1 Rollsalzmaschinen mit selbstthätiger Bremse. Von E. Reich in Wiesbaden: 1 Dampfmaschine für Polstermaterialien.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Montag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Montag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Gottesdienst. — 29. März 1880.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. 11 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst mit Eruertung des hl. Abendmahls: Herr Pfarrer Oberimpfer.